

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	11
1 Vorwort .....	15
2 Einleitung .....	17
2.1 Gegenstand .....	17
2.2 Frage- und Problemstellung .....	19
2.3 Abgrenzung des Forschungsthemas und Stand der Forschung .....	23
2.4 Zielsetzung und Vorgehensweise der Untersuchung .....	30
3 Ansätze und Konzepte Externer Demokratieförderung .....	34
3.1 Die Perspektive externer Akteure .....	34
3.1.1 Kausalität der Demokratieförderung .....	34
3.1.2 Definitorische Überlegungen .....	36
3.1.3 Demokratische Merkmale .....	38
3.1.4 Operationalität des Demokratisierungskonzepts .....	40
3.1.5 Fazit .....	43
3.2 Rechtliche und politische Rahmenbedingungen der Demokratieförderung .....	45
3.2.1 Integration einer Menschenrechtsklausel .....	47
3.2.2 Bedeutung der Menschenrechte für die Demokratiepolitik .....	49
3.2.3 Demokratieförderung als Bestandteil der Entwicklungszusammenarbeit .....	51
3.2.4 Die Relevanz des Vertrags von Maastricht in der EZ .....	53
3.2.5 Das Abkommen von Cotonou .....	55
3.2.6 Zur politisch und ökonomisch orientierten Konditionalität .....	62
3.2.7 Maßnahmen zur Demokratieförderung in der EU-Entwicklungszusammenarbeit .....	65
3.2.7.1 Positive Maßnahmen .....	65
3.2.7.2 Negative Maßnahmen .....	70
3.2.8 Fazit .....	74
4 Ergebnisorientierung und internationale Programmbildung als Herausforderung an die Strategieentwicklung zur Demokratieförderung: Der Einsatz der Förderungsinstrumente in der Praxis .....	76
4.1 Drakonische Maßnahmen zur Demokratieförderung in Togo .....	76
4.1.1 Vorbemerkung .....	76
4.1.2 Allgemeiner Überblick .....	78
4.1.2.1 Politische Geschichte .....	78

4.1.2.2	Wirtschaft und Gesellschaft .....	79
4.1.3	Suspendierung der Kooperation.....	80
4.1.3.1	Zulässigkeit der Sanktionen aus völkerrechtlicher Perspektive .....	81
4.1.3.2	Der langwierige Demokratisierungsprozess in Togo.....	84
4.1.4	Auswirkungen der Suspendierung der Kooperation .....	91
4.1.4.1	Wirtschaftliche Aspekte .....	91
4.1.4.2	Soziale Aspekte .....	95
4.1.4.3	Wirkungsanalyse anhand einer Befragung .....	97
4.1.5	Fazit.....	102
4.2	Aspekte der Programmentwicklung und -implementierung am Beispiel des InWEnt-Programms „Leadership and Management Training for Namibian Local Authorities Officials“ .....	102
4.2.1	Methodik und Sample der Untersuchung .....	102
4.2.1.1	Vorbemerkungen.....	103
4.2.1.2	Politische und gesetzliche Rahmenbedingungen der Dezentralisierung .....	104
4.2.1.3	Analyse und Bewertung der Maßnahmen.....	111
4.2.1.4	Fazit.....	126
4.3	Förderung von Good Governance in Afrika: Institutionelle Zusammenarbeit mit der AUC am Beispiel des „GTZ -Support Programme to AU and UNECA“ .....	127
4.3.1	Vorgehensweise .....	127
4.3.2	Ergebnis der Untersuchung.....	128
4.3.2.1	Der Kontext.....	128
4.3.2.2	Rahmenbedingungen der institutionellen Förderung der Governance in der Kommission der Afrikanischen Union und im DPA .....	129
4.3.2.3	Bedarfssituation und potenzielle Kooperation der GTZ mit dem Department of Political Affairs: Erfassung der Dynamik.....	133
4.3.2.4	Mögliche Maßnahmen und Perspektiven.....	134
4.3.2.5	Integrative Komponenten: Bestimmung und Gestaltung der Lenkungsmöglichkeiten .....	135
4.3.2.6	Kooperation der DPA mit anderen Gebern hinsichtlich der Governance-Förderung .....	136
4.3.3	Fazit.....	137
5	Perspektiven: Fallbezogene Analyse der Fördermassnahmen .....	139
5.1	Probleme und Perspektiven der Sanktionspolitik .....	139
5.1.1	Das Problem der nicht intendierten Nebenfolgen.....	140
5.1.2	Das Problem der flexiblen Gestaltung .....	141
5.1.3	Zur Optimierung der Demokratieförderung in Togo .....	141
5.1.4	Spekulative Orientierung .....	143
5.1.5	Smart Sanctions als Perspektive .....	145
5.1.6	Induktive Betrachtungen zur Sanktionspolitik .....	147

5.1.6.1	Die Notwendigkeit einer Revision der Konzeption von Konditionalität in der internationalen Struktur der EU im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit.....	147
5.1.6.2	Stärkung der Konsistenz und Kohärenz der Gemeinschaftsmaßnahmen .....	149
5.1.7	Fazit.....	151
5.2	Perspektive des Capacity Building in der TZ .....	157
5.2.1	Die Wirkungsanalyse als Instrument demokratiefördernder Programme .....	158
5.2.2	Relevanz der Wirkungsbeobachtung .....	160
5.2.3	Fazit.....	171
5.3	Die Perspektiven der Sozialwissenschaften bei der Gestaltung des Demokratisierungsprozesses .....	172
5.3.1	Zur Verwissenschaftlichung administrativer Aufgabenbereiche .....	172
5.3.1.1	Bestimmungsfaktoren der Nutzung fachlicher Informationen bei Programmentwicklungsprozessen.....	175
5.3.1.2	Defizite des Wissenschaftssystems .....	175
5.3.1.3	Defizite im politisch-administrativen System.....	184
5.3.2	Vorherrschender Reformansatz.....	187
5.3.3	Fazit.....	190
6	Forschungsergebnisse .....	197
6.1	Governance-Assessment als wissenschaftlicher Beitrag zur Demokratieförderung .....	197
6.2	Regierungsberatung und Demokratisierung .....	204
6.2.1	Demokratiebedingte Reformen versus Good Governance .....	204
6.2.2	Politische Steuerung als Governance-Frage .....	214
6.3	Fazit.....	217
7	Schlussbemerkung .....	223
7.1	Bilanz .....	223
7.2	Befunde .....	226
7.3	Ausblick .....	227
Literatur	.....	235
Abbildungsverzeichnis .....		255
Anhang	.....	256